

Bedarf schnell zur Hand hat: Zuständig für die Schicker-Standorte Stadtsteinach und Rugendorf, kann der Betriebsleiter über die installierte Bell-Fleetm@tic jederzeit die Betriebsdaten des Bell B50D auch in seinem rund 7 km entfernten Hauptbüro abrufen. Fleetm@tic-dokumentiert sind auch die 18,4 l/h, die Oswin Kirchner für „seinen“ Bell B50D ermittelt. Das spiegelt natürlich den spezifischen Bergab-Lastbetrieb in Rugendorf wider, spricht aber gegenüber den zuvor üblichen 19,8 l/h pro 40er-Starmulde im Doppeleinsatz mit gerade 70 t Gesamtfracht eine deutliche Sprache. Doppelter Durst, deutlich höhere Investitionen und zwei Fahrer: Die geringfügig erhöhte Flexibilität einer Zweier-Lösung wiegt die wirtschaftlichen Vorteile des B50D-Solisten nach Meinung nicht nur des Herstellers jedenfalls nicht auf – da ist sich Oswin Kirchner bereits nach wenigen Einsatzwochen seit der Übernahme Ende Mai dieses Jahres sicher.



▲ KOMFORTABLER ARBEITSPLATZ

Im neuen Bell-Fahrerhaus hat Fahrer Arthur Hertel alles im Griff und dank eingebauter Rückraumkamera auch alles im Blick.

VEHICLES AND MORE

www.vehiclebuy.de

www.vehiclebay.de

www.vehiclerent.de